

Hausbiographie Hohenzollernstrasse 9

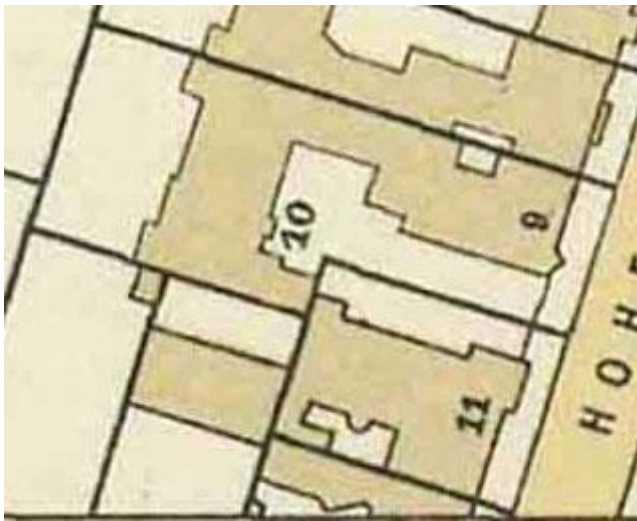
ab 7.12.1933 Graf-Spee-Straße 20, im Bereich der heutigen Botschaft V.A.E.

Baugeschichte

Der Kaufmann G. Wienstruck ließ hier um 1900 eine Doppelhausanlage errichten, bestehend aus der Nr. 9 (Vorderhaus) und 10 (Hinterhaus).

Über die Baugeschichte ist sonst wenig bekannt. Hartwig Schmidt hat diesen Bau nicht behandelt, weil er nach 1870 entstand, und in Bauzeitungen findet man zu diesem Bau ebenfalls keine Angaben. Auch ist keine Bauakte dazu im Landesarchiv vermerkt.

Ein Foto aus 1951, das kurz vor dem Abriss entstand, gibt ebenfalls kaum Aufschluss über das Aussehen.



Eigentümer in 5-Jahres-Schritten vor-recherchiert

ca. 1900-1920 Kaufmann G. Wienstruck

um 1925 Eigentümerin H. Wienstruck

ca. 1930-35 Eigentümerin H. Bätzler (Nürnberg) die gleiche wie oben, neu verheiratet?

ca. 1940-43 Pressehaus GmbH

Mieter in 5-Jahres-Schritten vor-recherchiert

Fabrikbesitzer O. Hahn um 1905

Kfm. S. Pincus ca. 1905-20

Fabrikbesitzerin Frau Hahn ca. 1910-15

Direktor H. Bewig um 1925

Kfm. R. Dudy um 1925

Kfm. F. Hoffmann ca. 1925-30

Iduna-Konzern um 1925

Geheimratswitwe [Marie von Leyden](#) um 1925

Ministerialrat Victor von Leyden 1925 Sohn der obigen [zu seiner Karriere siehe hier](#)

Kfm. R. Caro um 1930

Fabrikdirektor W. Falbe um 1930

Kgl. Siamesische Gesandtschaft um 1930

Kfm. J. Bloch um 1935

Direktor G. Brabandt um 1935

Pension F. Hinkfuß um 1935 Alfred Panofsky, Eigentümer der Villa Tiergartenstraße 27a, wohnte offenbar von 1935 bis zum 30.11.1938 im „Pensionat Tiergarten“, bevor er nach England auswanderte

Geschäftsführerin Helene (Leni) Michels-Fougner um 1935

Staatsrat Dr. W. Furtwängler um 1937

Verlagsanstalt Herold GmbH ca.1940-43

Reichspressekammer Papierwirtschaftsstelle ca. 1940-43

Reichsverband der deutschen Zeitungsverleger ca. 1940-43

Rechtsanwalt R. Rienhardt ca. 1940-43

Standarte – Druckerei und verlags-GmbH ca. 1940-43

Deutsche verlags- und Druckerei-Ges. Ukraine um 1943

Verband der deutschen Rohfilmindustrie um 1943

Bildmaterial:

Das Vorderhaus war schwer zerstört, nur eine Ecke zeugte noch von der vergangenen Pracht



Landesarchiv Berlin, B Rep. 202 (Fotos) Nr. 94-01854 / Foto: k. A. / Möbius & Willmanowski

Das Hinterhaus (Nr. 10) war am 08.02.1951 besser erhalten:



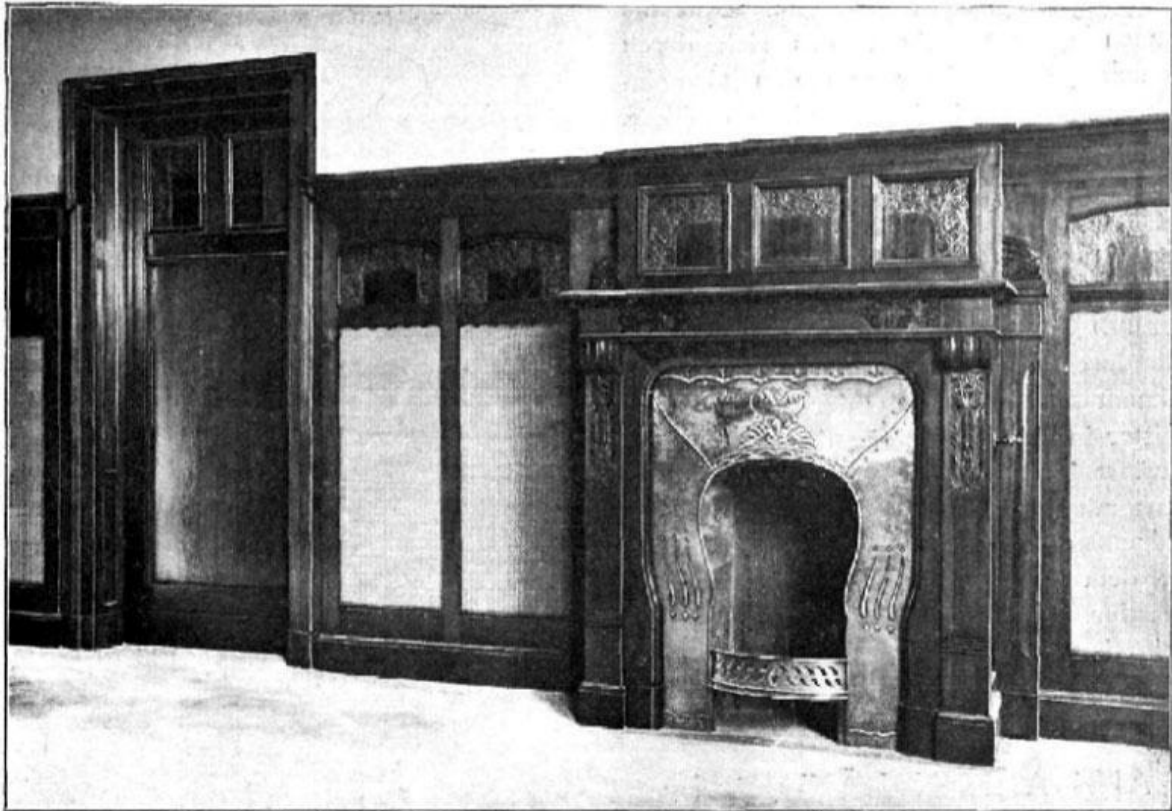
Landesarchiv Berlin, B Rep. 202 (Fotos) Nr. 94-01855 / Foto: k. A. / Möbius & Willmanowski

Bei der Datierung der Bauzeit hilft diese Abbildung aus der „Berliner Architekturwelt“ Juni 1901
Sie zeigt das Entrée des Vorderhauses.

220

Berliner Architekturwelt

Abbildung 312.



Kamin und Wand im Entrée Hohenzollernstrasse 9.
Entworfen und ausgeführt von M. H. WEGNER, Kunstschler in Berlin.

Quellen

- Hartwig Schmidt: das Tiergartenviertel. Baugeschichte eines Berliner Villenviertels. Die Bauwerke und Kunstdenkmäler von Berlin, Beiheft 4. Berlin 1981
- Digitalisierte Berliner Adressbücher 1841 bis 1943. Zentral- und Landesbibliothek Berlin.
- Wikipedia.de
- geni.com
- myheritage.com

Diese Hausbiographie wurde von Alexander Darda im Rahmen eines Stipendiums (Sept. 2025 bis Juni 2026) der Stiftung Preußischer Kulturbesitz zusammengestellt, das vom Verein zur Erinnerung an Johanna und Eduard Arnhold finanziert wurde.
Nachträgliche Ergänzungen vorbehalten.